



Sportanlage Köttersweg in Rastede

Für die neue Sportanlage des FC Rastede musste das Gelände durch Drainagen entwässert und anschließend ausgeglichen werden. Das Stadion umfasst zwei Spielfelder mit Naturrasen und ein Spielfeld mit Kunststoffrasen. Das neue Funktionsgebäude beherbergt auch das Vereinsheim und besitzt eine überdachte Außenterrasse.

| | |
|-------------------|--|
| Bauherr | Gemeinde Rastede |
| Architekt | Planungsbüro Pätzold & Snowadsky |
| Standort | Rastede |
| Zeitraum | 03/2013 bis 06/2016 |
| Fläche | ca. 710 m ² |
| Leistungen | Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation |

Die Wärmeerzeugung des neuen Funktionsgebäudes besteht aus einem wandhängenden Gas-Brennwertkessel mit 90 kW Leistung und einem **Blockheizkraftwerk (BHKW)** mit 7,5 kWel und 23 kWth Leistung. Für die Warmwasserbereitung sind zwei **2-Zonen-Pufferspeicher** mit je 1.500 Liter Inhalt installiert.

Das Funktionsgebäude mit den Umkleiden, Duschen, dem Kraftraum, dem Vereinsheim usw. wird über **statische Heizkörper** beheizt.

Die sechs Spielerkabinen/Umkleiden und die Schiedsrichterkabine sind jeweils mit einem **eigenen Dusch-/WC-Bereich** ausgestattet.

Auf dem Dachboden wurden **zwei Lüftungsgeräte** mit Rotationswärmetauschern (mind. 80 % Wärmerückgewinnung) mit einem Volumenstrom von insgesamt 4.730 m³/h installiert. Alle haustechnischen Anlagen sind auf eine **Gebäudeleittechnik** aufgeschaltet.

